

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Edmund Mevissen
Telefon: 361 6332

-Rundschreiben Nr. 13 vom 8. Juni 2005

Gemeinsame Personalversammlung (gPV) aller Bereiche des öffentlichen Dienstes am 28. Juni 2005 um 10.30 Uhr in der Stadthalle

Hier: Weitere Hinweise zur Vorbereitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Vorbereitungsgruppe der Personalräte für die gemeinsame Personalversammlung hat am 1. Juni 2005 erneut getagt. Die anwesenden Interessenvertretungen aus Dienststellen, Eigenbetrieben und den Eigengesellschaften (die zur Betriebsversammlung in die Stadthalle einladen) berichteten über eine positive Resonanz auf die Ankündigung der gPV bei den Kolleginnen und Kollegen.

Wir haben die folgenden Punkte beraten, auf die in Ergänzung zu unserem GPR-Rundschreiben Nr. 10 vom 19. Mai 2005 noch geachtet werden sollte:

Schließung der Dienststellen/Notdienste/BürgerInnen-Information

Alle Kolleginnen und Kollegen sollen die Möglichkeit haben, an der gemeinsamen Personalversammlung teilzunehmen. Das kann durch eine Schließung der Dienststellen sichergestellt werden. In Abhängigkeit von den Aufgabenfeldern kann mit der Leitung für äußerst dringende Anliegen ein Notdienst verabredet werden.

In der Anlage findet ihr den Entwurf einer Information für die BürgerInnen, die durch euch verändert/ergänzt werden kann.

(Fahrt)Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung (Miete, Technik, Ton, Bild etc.) werden vom Senator für Finanzen getragen. Die Fahrtkosten (vgl. BremPVG § 45 Satz 4) sind örtlich abzurechnen.

Seite 1 von 3

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
e-mail: office@gpr.bremen.de





Anwesenheitsliste

Wir bitten euch, die Organisation der Anwesenheitslisten für eure Kolleginnen und Kollegen zum Nachweis der Teilnahme an der Personalversammlung wahrzunehmen.

Zusätzlich werden wir im Foyer der Stadthalle an einem entsprechend gekennzeichneten Stand Anwesenheitslisten auslegen.

Benennung von OrdnerInnen

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Versammlung ist es notwendig, OrdnerInnen zu benennen. Der Gesamtpersonalrat bittet die Personalräte - insbesondere der großen Bereiche - Vorschläge zu machen. Die OrdnerInnen sollen dann noch zwecks Einweisung gesondert eingeladen werden.

Einlass in die Stadthalle ab 9.30 Uhr

Ab 9.30 Uhr erfolgt der Einlass in die Stadthalle, um einen pünktlichen Beginn der Personalversammlung um 10.30 Uhr sicherzustellen. Wir empfehlen, frühzeitig zu kommen.

Ordnerinnen und Ordner werden bei der Orientierung in der Stadthalle unterstützen.

Hinweg

Etliche Personalräte planen, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen von der Dienststelle zur Stadthalle zu laufen (gemeinsamer Treffpunkt vor der Dienststelle). Der Gesamtpersonalrat weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass - sofern von einem gemeinsamen Gang zur Stadthalle eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu erwarten ist - eine Demonstration anzumelden ist. Nach Einschätzung von Kollegen der Polizei ist dies in der Regel ab 100 Personen der Fall (Ansprechpartner im Stadttamt: Herr Ackermann, Tel. 361-6952).

Vom Personalrat Hansestadt Bremisches Hafenamts Bremerhaven wird versucht, eine gemeinsame Anreise der Kolleginnen und Kollegen aus Bremerhaven zu organisieren (Kontakt: Renate Hillmann Tel. 0471/596-13176).

Barrierefreiheit und GebärdendolmetscherInnen gewährleistet

Die Versammlung wird durch GebärdendolmetscherInnen begleitet. Außerdem ist ein barrierefreier Zugang zur Stadthalle gewährleistet. Bitte weist eure hör- und mobilitätsbeeinträchtigten Kolleginnen und Kollegen darauf hin.

Im Bereich vor dem Podium der Halle sind für die hörgeschädigten und diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, Plätze reserviert.

Ablauf der gemeinsamen Personalversammlung

Der Vorsitzende des Gesamtpersonalrats eröffnet die Versammlung (auch für die örtlichen Personal- und Betriebsräte). Er gibt eine Gesamtübersicht über die Situation der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Diese Ausführungen werden von den VertreterInnen aus den Bereichen Polizei, Lehrer, ArbeiterInnen, Bau und Umwelt, Finanzen und Soziales ergänzt und in bezug auf die Besonderheiten vor Ort konkretisiert.



Anschließend erhalten Herr Bürgermeister Dr. Henning Scherf und der Vorsitzende der Gewerkschaft ver.di, Frank Bsirske, das Wort.

Zum Abschluss der gemeinsamen Personalversammlung wird der Vorsitzende des Gesamtpersonalrats die Wortbeiträge aufgreifen und einen Vorschlag für gemeinsame Forderungen der MitarbeiterInnen an den Senat vorstellen.

Weitere Vorbereitungstreffen

Die Personalrätekonferenz am 16. Juni 2005 im DGB-Haus wird sich mit der weiteren Vorbereitung der gemeinsamen Personalversammlung befassen.

Die Vorbereitungsgruppe der Personalräte wird sich schließlich am 22. Juni 2005 um 14.00 Uhr im Sitzungsraum des GPR erneut treffen.

Bitte meldet euch bei Fragen oder Problemen und denkt daran, wie wichtig eine große Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen für den Erfolg unserer Veranstaltung ist. Auch die Auszubildenden in den Dienststellen, die Beamtinnen und Beamten in den Eigengesellschaften, die Beurlaubten oder die AltersteilzeitnehmerInnen in der Freistellungsphase gehören zu uns und sollten benachrichtigt und zur Teilnahme aufgefordert werden.

Mit kollegialen Grüßen

Edmund Mevissen
Vorsitzender

Anlage